

Franckesche Stiftungen zu Halle

**Cathecißmus oder KhinderLeer Für die Jungen Khinder
geordnet und zusammen geloßn worden [...] welche
durch ainen gelerten frumen unnd Gottseligen Man ...**

Understainer, Matthias

Rattenberg, 1558

Kinderlehre

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-242937](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-242937)

Imb gnad von dem

himelischen Vatter gütlichen
Sprecht am Vatter unser.

Er meinte geistes Kinderlein hören von freier das heilig E.
u. geistlich das man vor uns geistes vord geosst hat. da man
es in der heiligen Laus hergele getragert hat. das seelig ist
geschriben Mathei. 19. Mark. 10. Lucas. 8. vmd ist das.

In denselben freit vortzen / so die Kinderlein zu dem Herrn
Jhesu das er die Hände auf so legete vmd segnet. Die
Kinderlein aber fruren die an die si fruren. Da es aber der
Herr Jhesus sah, wart er vnmellig vmd sprach zu
ihnen. Laß die Kinderlein zu mir kommen, vmd weret in mich,
denn selbe ist das Reich Gottes. Ich sag euch warlich, wer
das Reich Gottes nit lernsaget, als ein Kinderlein der vnter
auch nit hinein kommen, vmd er umbfing sie, vmd legte
die Hände auf sie, vmd segnet sie. Was ist die Anfangung
des heiligen Evangelij. Christus Jhesus gab vns den
Vortzen vnterhandt. Amen.



Der Vrst Zail

Der Kinder Leer.

Frag.

Sag mir was Bistū?

Antwort.

Der Hestum gebürt nach, die ist die vornehmlicher Sündiger
wird die verdammter dinst. Aber der dinst der wird Hestum
gebürt nach. Die ist die Christen dinst, wird die Hest
Gottes. Warum Hestum ist mir für einen Christen.

Frag.

Warum bekennest du dich einen Christen?

Antwort.

Warum das ist in Jesu Christo getauft die und Beant
in Jesu Christum.

Frag.

Warum Beantst du in Jesu Christum?

Antwort.

Warum das er der König war Gottes Sun von Gott
den Gatten von dem dinst, die dinst, agerter wird
worfener auß Tausen quaden gegeben ist, auf das die
Gode, der in, in glaubt mit verdammte werde. sonder die
das Kreuz Toben.

Frag.

Was ist dann dein Beant, was glaubst du?

Antwort.

Ich Glaub in Gott den Almächtigen Vatter. den Schöpfer
des Himmels und der Erden. Und in Jesum Christum
Seinen einzigen Sohn unsern Herrn. den Einzigen ist
von dem Heiligen Geist geboren. auß der Jungfrau Maria.
hat gelitten. unter Pontio Pilato. ist Ertrunckt worden.
gestorben. und begraben. Ist Ernab gefaren in der Hölle. und
am dritten tag. widerumb auferstanden von den Todten.
Ist Ernab gefaren in den Himmal und sitzt in der Rechten
Gottes Almächtigen Vatters von dannen er himelfaren ist.
in verheit der Lebendigen und der Todten.

Ich Glaub in den Heiligen Geist. den Heilige Christgläub-
ige hengen gemeinschaft der Heiligen. vergabung der
Sünden. auferstehung des Leibs. und am ewigen Leben.

Frag.

Was ist Ament Christen von netten in Ament; was soll Ament
Christen?

Amentwort.

Du soll Gottes gebott halten.

Frag.

Wie sind der gebott Gottes?

Amentwort.

Lebete.

Frag.

Wie laßten sie?

Amentwort.

Das Erst gebote. Ich bin Gott dein Herr. Du solt Nit
Anderer gottes Gaben. anben nix.

Das Ander gebote. Du solt dem Namen Gott deines Herrn
nit vngeweihtes Namen.

Das Drit gebote. Gedennit das du den Sabatz, die Hre das
Jerru heiligost.

Das Viert gebote. Dein Vatter vnd dein Mutter solt du
Ehren. das du Ewig Lebft auf friden.

Das Fünft gebote. Du solt nit Todten. Das est du solt
nit Morden wider deines Bruders.

Das Sechst gebote. Du solt nit Ehebrosen.

Das Siebent gebote. Du solt nit Stollen.

Das Acht gebote. Du solt nit Valfs Feigens Roden wider
deinen nighen.

Das Neunt gebote. Du solt nit Bogerey deines nighen
Haus.

Das Zehent gebote. Du solt nit Bogerey deines nighen
weib. Ehre. deines. vng. nigh. alles was soni ist.

Frag.

Wastu den Branten aus dir seest. oder kamst du
gebott Gottes auß dir selbst Geleret?

Antwort.

Lage ist. Sonder dies den guden Gottes.

Frage.

Wie verkehret man Gottes guden?

Antwort.

Manne dan Gott den latter Stättigkeits von Geyzen durch
Ihesum Eristum darinn set.

Frage.

Wie vertheile dann?

Antwort.

Vatter vnsere der du bist. in den Himel gefeilligt word dein
Knecht. Ihesum dein Knecht. dein will gefest als im Himel
word dein vnd. Gib vns Gutes vnsere tagliche Brodt. vnd vns
gib vns vnsere schiden. als vns vnsere vnsere
schuldigen. für vns wie in der heiligung sonder vns
von ablon.

Antwort.

Frage.

Was hatte die dann vor dem die Maria?

Antwort.

Es ist der quaden vns guden. den gott dein Engel Gabri-
el kunden hat. Es ist ein vns anaxia damit sie vns
für. Das ist ein vns der den Guden Gottes hat werden
sollen. vnd dann die heilig heiligs. die den heil-
enig vns. gar vollkommen hat.

Frage.

Ist es dics ain gesetz? Antwort.

Aigemeines ist es kein gebot. Dain es Gotz kein der
in im. Aber in der gemein wirt mans ain der fasson
wie man den glauben. haben gebot. Ha alle Grotte weret
dessen Christ.

Frag.

Wag mans dics nach dem Vatter unser Sprechen?
Antwort.

Warum nit. Dain es dazert vuns an die frow wird
groß Varmherzigkeit. die vuns Gott in seinem Gm
beweis hat. da er vns vnsert wilken vermischt worden
ist. in der Varnisten Tüchelfraus azaria. davan wir
Lageins mit Jörster Darnelssagins gedemutigen sollen
dann sonst derfien wir mit Spruch. Vatter vnsere
der du best in den Tücheln.

Frag.

Wie Christ dain dersee Gottes grüß?
Antwort.

Begrüßest soget Maria voll genaden. der Gott ist mit
der. du bist gesegnet vunder den weibern. vund gesegnet
ist der Frucht deines Leibs.

Frag.

Der 1ste/ vnter wie haist dieselb frucht des Leibs.
Antwort.

Geistes Christen der Gonne Gottes.

Der Ainder Zail

Der kinder Leer.

Wieviel Stucke sind an dem Christen die wissen von
netten? frag.
Antwort.

Vier Stucke.

Wie haissen sy? frag.
Antwort.

Der Glaub. die gebots Gottes. Das Gottes Dmken. Die
Gnilligen Sarcamomita das soni die Bösseigen ge-
haimmuffen.

Wieviel Stucke hat der Glaub? frag.
Antwort.

Sein Stucke.

frag.

Wie sagst du Sy? Antwort.

Das Erst von der Beschaffung. Das Andere von der Er-
lösung. Das Dritte von der Heiligmachung.

frag.

Wie sagst du das Erst Stück von der Beschaffung?
Antwort.

Ich. Beinh in Ross dem Allmächtigen Vatter dem Be-
schaffer des Himmels und der Erden.

frag.

Wie verstehst du das? Antwort.

Ich. Beinh das mirs Ross beschaffen hat. Samt allen
Erzatzung, mit Leib und soul. uns alle gleicher we-
se. und uns gegeben hat, und noch erhält. dar-
zu mit Ender Tierung. uns aller nothwendig-
keit versorget. und vor allem hül befähigt und bewar-
et. und das alldag auß Lasterer barmherzigkeit. In
all unser verdienst und verdienst. Und aus aller
Hül mir danken sie danken. und sie danken pflichtig
sein. Das ist ganzlich war.

frag.

Wie sagst du das Andere Stück von der Erlösung
Antwort.

Wund in Jesum Christum. seinen einzigen Sohn ausgesandt
hervor, der empfangen ist von dem Heiligen Geist,
geboren auß der Jungfrau Maria. Hat gelitten, unter
Pontio Pilato. ist Ertrüget worden, gestorben, und
begraben, ist Hinauf gefaren. In den Hellen, und am drit-
ten tag wider Auffgestanden von Cotten, ist Hinauf
gefare, in den Himmel, und sitzt in der Rechten Gottes
almächtigen Vatters von dannen er himffig ist. In
richtigen, der Lebendigen, und die Todten.

Frage.
Wie verstest du das? Antwort.

Ich glaub das Jesu Christum durch seinen Vatter, von
dem Vatter in ewiglicher Geburt, und aus ewiglicher
Geburt, von der Jungfrau Maria geboren, so ein Sohn
des wirts worden, und worden, annehmlich, nicht gut,
mit seinem Heiligen Geiste, und mit seinem
unpflüchtigen Tode, und Sterben. Auf das Jesu sein
ein, so ein Sohn des wirts, in ewiger geistlicher
ist geweslich war.

Frage.

Wie heißt das dritte Stück von der Heiligmachung.
Antwort.

Ich glaub in dem Heiligen Geist am Heiligen Geiste.

glaubige Kirchen, Gemeinſchaft der Heiligen. Vergab.
ung der ſünden, dieſſer ſchickung des heiligs vnd am ewigen
Loben. Amen.

Frag.

Wie verſteheſt du das?

Antwort.

Ich glaub das ich mit auß eignem vernunft. noch Erwaſſ
in Jesum Chriſtum glaub. oder für mich ſelbſten, ſam
er durch die gnad des Heiligen Geiſtes, gleich wie er die ganze
Chriſtenheit dieſſer orden, bezeugt. heiligt. vnd
des Chriſti Heil regelt. in welchem einigen glauben. in
welcher Chriſtenheit er mich vnd allen glaubigen heil
lich alle Sündt vergibt. vnd am jüngſten tag mich vnd
alle Todten dieſſer welt. vnd mich ſam mit al
len glaubigen am ewigen Loben. geben wird. das iſt go
ttes heiligs vnd.

Der drit Theil der Kindes Leer.

Frag.

Wie ſeindt der Geſetz Gottes?

Antwort.

Seher.

Frag.

Wie heißt das erst gebot?

Antwort.

Ich bin Gott dein Herr. du solt nit andere Götter haben vor mir.

Frag.

Wie versteeßt du das?

Antwort.

Hier sollen Gott über alle ding fürsetzen, und lieben, ehren, danken, anpreisen, und in allem dienen.

Frag.

Wie heißt das ander gebot?

Antwort.

Du solt den Namen Gott deines Herrn, nit vergebens klagen.

Frag.

Wie versteeßt du das?

Antwort.

Wir sollen Gott fürsetzen, und lieben. Das wider böse, unreine Klagen, mit fluchen, schwören, lächeren, liegen, oder bösen, oder sonder den saligen, in allen Völkern anrufen, bitten, loben, und danken.

Frag.

Wie heißt das drit gebot?

Antwort.

Bedencke das du den Sabatz der Thier des Herrn heilig^{est}.
frag.

Wie versteehestu das? Antwort.

Wir sollen Gott fürchten und lieben das wir die Predig
wird seine Wort nit verachten sonder das selbig heilig Hal
ten, gnen Hören und Eeren.

frag.

Wie heist das viert gebot? Antwort.

Ein Vater und ein Meister soltu Eeren auf das du
Ehrens Lobst auf ndest.

frag.

Wie versteehestu das? Antwort.

Wir sollen Gott fürchten und lieben. Das wir unsere
Väter und Herrn nit verachten noch verachten sonder
in Ehren Halten, gehorsam sein. Lieb und wort haben.

frag.

Wie heist das fünfft gebot? Antwort.

Du soll nit tödten. Das ist du soet nit furen über
deinen Bröder.

frag.

Wie versteeſtū das? Antwort.

Wir sollen Gott fürchten und lieben. Das wir einform begi-
ten, an seinem lieb. keine pfaden noch tadel sinen. sondern
im Glauben und freuden, in allen liebe werten.

Wie heißt das Sechst gebot? frag.

Antwort.

U soll nit ehelichen. Das ist du soll keine weib verurtheil
begewen.

frag

Wie versteeſtū das? Antwort.

Wir sollen Gott fürchten, und lieben. Das wir einform und
fürstig lieben, in gedanken, worten und wercken, und
an bedingen sein gemache lieben, und freuen.

frag.

Wie heißt das Siebent gebot? Antwort.

U soll nit Stollen.

frag.

Wie versteeſtū das? Antwort.

Wir sollen Gott fürchten, und lieben. Das wir einform
nagten, gelt oder gut nit nemen noch mit halber noch
oder bannede an uns bringen sondern für sein gut.

und Karing Gelfen poffen und Gefnotten.

Frage.

Wie laist das acht gebote?

Antwort.

Es solt mit halber Frigmis waden, wider deines Klagten.

Frage.

Wie versteeftu das?

Antwort.

Wir sollen Gott fürchten und Loben. Das wir uns von
Klagten mit halber Frigmis waden, wider deines Klagten
poffen Lob machen. Sündere sollen in Luntphildigen und
gutes von uns waden und alles in dem poffen.

Frage.

Wie laist das Neunnt gebote?

Antwort.

Es solt mit Begern deines Klagten Gung.

Frage.

Wie versteeftu das?

Antwort.

Wir sollen Gott fürchten und Loben. Das wir uns von
Klagten mit nicht list nach seinem Lob oder Gung poffen
und mit einem pfane des Dargens an dem Gung
sondere in dasselbig in begerten sündere und dienst
tun sein.

Frage.
Wie laist das Geseht gebots?

Antwort.

Es solt uns begreuen. In unsern nexten Lieb. pflegen. dienen. sein
noch alles was sein ist.

Frage.
Wie versteehestu das?

Antwort.

Wie soldestu. Gott fürchten und lieben. Das wir uns form nexten
mit sein wille. gesind. sich. abspannen. absonnen. oder ab-
trünnig machen. sondern bei den selben anhalten. das sie solch-
en wille thun. was sie pflichtig sein.

Frage.
Was sagt Gott. von diesen gebotten Allen?

Antwort.

Es sagt also. Ich der Herr dein Gott. Bin ein eiferiger Gott.
der über die. so mich hassen. die sind der Väter Himmelfahrt.
an den hindern. bis in die drei und vier geledet. aber dennoch
so mich lieben. und meine gebots halten. ihre in Ewigkeit.
Gerechtigkeit bis in die Ewigkeit geledet.

Frage.
Wie versteehestu das?

Antwort.

Gott Tröset die Straffen. alle die diese gebots abtun.
das nicht selb. wir uns fürchten. von seinem Jure. und
mit unsern selb. gebots thun. Er warheit. aber gar nicht
und alles gütlich. allen den. die selb. gebots halten.

Darumb sollen wir in dirh lieben. vertrauen. vnd gnen
gnad. nach sinen gebetten.

Der Viert Laill

Der kinder Leer.

frag.

Wie besessie du dann? Antwort.

Vatter vnsere der du bist. in dem Himmels. geheiligt word
dein Nam. Inckomb dein Reich. Dein will gesche als in
Himmel vnd auf Erden. Gib vns Guts. vnsere Tagliche
Brot. Vergib vns vnsere Schuld als vnd vnsere Vorgeb.
en vnsere Schuldigen. für vns mit in Verfürung.
sonder reiß vns von abh. Amen.

frag.

Was ist das. Vatter vnsere der du bist in dem Himmels. ist auch
am gebets? Antwort.

Ain. Es ist mir ein Lob vnd Eite Gottes. Das wir von
Gottes glauben sollen. Es sey vnsere Vorgeb. vater vnd
wir seine Vorgeb. Kinder durch Christum Jesus. Auf das
wir getrost vnd mit aller Innigkeit in diesen Himmel
wie die lieben Kinder zu lieben Vatter.

Wie heist die erste Bitte. ^{Frag.}
Hat das Vater unser?
^{Antwort.}

Wie heist die zweite Bitte.

Wie heist die dritte Bitte? ^{Frag.}
^{Antwort.}

Begehrtest du den Namen.

Wie verstehst du das? ^{Frag.}
^{Antwort.}

Wir wissen das der Name Gottes mit geschrienet und gelobt
word. Und es Valde Leere und schändliches Leben sonder
er das sein wort lauten und himmel gelobt word. Und
wir uns heilig als die Kinder Gottes. Darum Leben
im Glauben die frommen.

Wie heist die vierte Bitte? ^{Frag.}
An der Bitte.
^{Antwort.}

Wie heist die fünfte Bitte.

Wie verstehst du das? ^{Frag.}
^{Antwort.}

Wir wissen das unser Gott unser Vater seinen Geist gab.
und setz uns aus dem Reich der Finsternis in das Reich
des Lichts. Das er uns regiere. Und unser Leben und Heil
er bewahrt.

^{Frag.}

Wie haist die drit oit. Antwort.

ein will größer als im Himmel und Erden.

frag.

Wie wertheftu das?

Answer.

Wir bitten. Dirneill das scrijft. die Welt. wurd den Creuse.
Knecht das Jure sijnen. wurd inden gottes willen. und Lof.
staben. Das Gott wunne das mit wunne man. nach
seinen wolgefallen. send das wir nach seinen wolge-
fallen. send das wir nach seinen willen. sijnen Lof auf
orden. Wir alle sijnal in Gmuel. wurd mit begabte.
samen Kinder erfinden. worden.

frag.

Wie heist die viert Wit? Antwort.

Sið minn hærð minnsox faglerh Sveth.

frag.

Wie vertheiltst du das?

Wir bitten, das unser Gott unser Vatter vor/orgen wöll, mit
unserer heiligen narung, & sey unser Tröster, Elender
wird was wir bedorffen, die wir bitten auß für unsere
Übrigkheit, das wir in Frieden unser Brod genießn.
amen.

frag.

frag.
Wie heist die Kunst der. Antwort.

Wund begib vns vnsere pfilden als wird vns vorgelien. vns
pfildigen.

Wie verstehestu das? frag.

Antwort.

Wir bitten das vnses Gott vnsere batten alle sind vorgehen
woll. Dann vns in sunden fingenangen und geboren. Gottes
sonne taglich vordienere mit vnsere sunden. Das er die mit
strafft nach seiner gerechtigkeit. sonder auß Darnherzig.
heit vns. Christ willes vns laß vns vergreis. so wol.
ten vns ans vordienere dars vergreis. vns ganz gure
hien. die sitz an vns verfindigen.

Wie laist die Seest bit? frag.

Antwort.

Wund fur vns mit in versuchung.

Wie verstehestu das? frag.

Antwort.

Wir bitten das vnses Gott. vnsere batten woll befrucht.
daronne der Confe. Die wolle. vns vnsere fleiß mit be.
trung. vns in dieß glauben. in der gerechtigkeit vns dardan
großse pfand vns laß vns vnsere. vns ob vns dardan
vnsere dungefaren. das vns dars vnsere ganz in vns vns
in glauben vnsere. laß an das End.

frag.

Wie laist die Seest bit? Antwort.

Sonnder freß uns was bley.

frag.

Wie verstest du das? Antwort.

Wir wissen das unser Gott unser Vatter gnedigsteis will
selbigen was allerley vbl. Krebs wird der seel. und für man
eig was dem so sey Töndiges tönse. wird in' Loht. Dann
unser Stundlein künkt. und alleis künkt Vordag
wird mit gnaden ditz diene fainere fall in' sich kommen
in des Himel Durch Jesum Christum.

frag.

Was heist amen? Antwort.

Es heist das gesche oder word ware. Dann es soll
gureich sein. also heist nicht dem Vatter für Himel anze.
nicht wird erhoert. Dann er selbst hat uns gebotten
also in' Latten wird der Loht sey das er uns soll er.
hören. Amen. Amen. Ja. Ja. so soll also gesche.

Der fünffte Teil

Der Kinder Lehr.

frag.

Wie sind Götter? Antwort.

Es ist nur ein Gott.

frag.

Wie sind Personen? Antwort.

sey.

frag.

Wer?

Antwort.

Gott. Vater. Gott Sohn. Gott heiliger Geist.

frag.

Welcher ist Gott der Vater? Antwort.

er hat alle geschaffen hat.

frag.

Welcher ist Gott der Sohn? Antwort.

Jesús Christus. Der hat alle erfüllt hat.

frag.

Welcher ist Gott der heilige Geist.

Antwort.

er wohnt in der Taufe. Er ist unser aller geist.

frag.

Warum hat Gott sein Sohn in die Welt geschickt?
Antwort.

Als wir uns durch Sünden fällig machen.

Frage.

Wie wird der Seligkeit in ihm erworben?
Antwort.

Ja.

Frage.

Wie geschieht's?
Antwort.

Dies durch gebrochtes Gottes Wort und sichtbarer Sünden.
des Sohns Christi aus seines Vaters Ehre. Sein Wort geht
aus.

Frage.

Ist
Warum hat er die sichtbaren Sünden, die seine
Wort geben?
Antwort.

Er hat also mit Sünden wachen und Sünden durch sein
Wort will wirksam werden. Das durch physische Sünden
dardurch gestärkt wird und in der Welt beständig
schreiben mehr.

Frage.

Was versteht man bei den sichtbaren Sünden?
Antwort.

Ich habe die heiligen Sakramente. Die heiligen
Sünden befehlen.

Was ist am Sacrament? **Antwort.**

Es ist am außserordints seßbarlichs Sacrament. Die in
seßbarlichs gnaden gottes, die in uns für wort für
gesagt hat, wird in seßbar, geistlich gibt. Darin
geistlich am Gottes geseymm.

frag.

Wie sind dann der selben Sacrament die vms der
seligheit vergewissen? **Antwort.**

wer.

frag.

Wie hat der Sg? **Antwort.**

Es ist. Das heist abnimmt man, wird die
lösung von sünden.

Von der Tauf.

frag.

Was ist die Tauf? **Antwort.**

Es ist am außserordints abwaschung des Leibs.
mit wasser mit gottes wort begeweihten, wird geist

Frage.
Was ist am Sacrament? Antwort.

Es ist am außserordints seigtbarlichs Sacrament. Die wir
seigtbarlichs gnaden gottes, die wir uns für wort gne
gesagt hat, wird uns seigtbar, gne seigt gibt. Darmit
gists am Götterse gesaymme.

Frage.

Wie sind dann der seiben Sacrament die uns des
seligheit vergewissen? Antwort.

Der.

Frage.

Wie hat der Sg? Antwort.

Der Tauf. Der hien abnimmt malle, wird der Tauf.
lösung von sünden.

Von der Tauf.
Frage.

Was ist die Tauf? Antwort.

Es ist am außserordints abwaschung des Leibs.
mit wasser mit gottes wort bezeugen, wird gists

am Pad der Widre gebürt. bund am fernernung des heil.
ligen Brist.

frag.

Wer hats also beioehen? Antwort.

Jhesus Christus selbst. Der hat hi seinen Jüngern gesagt.
gott hat in alle werlt. Lasset alle Haiden bund Tauff
in dem Namen des Vatters des Sins. bund des heil.
ligen Brist.

frag.

Ist die Tauff von Notten? Antwort.

Ja. Dann der Herr Christus sagt also. Warlich war.
lich sag ich euch. es sey dann das Jemant wider ge-
boren werdt. auß dem wasser bund geist. so kame er in
gottes Reich nit können.

frag.

Warzue ist die Tauff Reiz. was wirckelt sy?
Antwort.

Sy wirckelt vergabung der sünden. löset dann Todt und
Trüfe. gebortelinder gottes. und gibt die wirck salig.
keit. Allen die glauben dann der Herr Christus so wir
vor da glaubt bund getaufft wird der wirck salig. vor
aber nit glaubt. wird wondamlt.

frag.

Wo heer können soeße Brosse ding.
Antwort.

Sö können mit auß der woerthen der gowortigheit die
wir her haben. sonder aus Caritater. Varmhertzigheit
gottes allain. durch des Jhesu Christi willen.

frag.

Lehne dann wasser soeße grosse ding feuen?
Antwort.

Das was wir allain heuete mit. sonder das wort gottes.
das mit und bey dem wasser ist. wird mit dem glauben
gefast wieuet.

frag.

Was bedrüt aber soeßes wasser Cariten?
Antwort.

Es bedrüt das der allt Adam in vns durch fäglige kar
und püß soll vndergeen und sterben. mit allay sieden
und bey Christi das fäglige anfforsteu. am vnter
ayenß der in gowortigheit und Varmhertigkeit. der Gott
ewigliche Lob.

Von der Kinder
Lust.

frag.

Wie man die Kinder auch taufen?

antwort.

Ja. Dann so geboren auch in Gottes Volck und Weib, sein
glieder des heiligen Geistes. und werden Gottes in Christo
Heil.

frag.

Warum soe man taufen? Antwort.

Warum. das sy der Ersten gebürt nach in Sünden geboren.
Kinder des Sorns sein. und überlassen der Gnade Gottes He-
il in Christo.

frag.

Hat Christus Verloren. das man tauffen soe?
antwort.

Ne. Hat Verloren. Sondern da er gesagt hat. Laß die
Kinder zu mir kommen. und weret man nit warlich
sag ich euch es. so da man das jemand wieder geboren
wird auß dem Wasser und Geist. so kann er in Got-
tes Reich nit kommen. Erst Ein und Tauffet alle
Volck.

frag.

Haben die Apostel auch Kinder taufft.
antwort.

Ja. Dann so haben manche gepflanzet und tauff ge-
macht. Haben den Heiligen nit gemacht. man

si die Kinder zu Christo haben bringen sollen. sondern
offenlich gelobt. die von Haisprung Gottes sich auch so
zu Kinder

frag.

Habere Iohs die Kinder künden glauben daran.

Antwort.

Daß ich Jesum Christum darumb sorgen, das die kün-
den Kinder. die man sie in getragen aufgeworfen hat. so
ist der glaub Gottes allein ein werck und gab. der er
den Kinder so er nit will, das sie wurdambt sollen wor-
den, woll geben künden. wie Joannes und Hieronimus in
dieser art bezeugt haben.

Der Sechstail

Der Kinder Leer

frag.

Wie heißt das andere Sacrament und Gottes ge-
banne, das uns der seligkeit vergewiset?

Antwort.

Es heißt des Heiligs Abendmahl, oder des Heiligs

frag.

Was heisse oder was bezeichne von demselbigen?
Antwort.

Ich glaub bestigelt und bewise mit. wenn du Priester über
Kreuz und wenn. die wort Christi wir uns bewahren hat.
Spricht. das wasgaffig dagegen. Und die sag. das was
Leib und das was Beut. um des Gutes. Heist Christi.

Se geywollt
fig.

frag.
Was für ein Leib und was für ein Beut?
Antwort.

Der Leib Christi. das am Kreuz für uns gestor-
ben ist. und eben das Beut. das er für uns vergossen
hat. Sündengabe der sünden.

frag.
Wer hats also eingesetzt und bezeuget?
Antwort.

Jesús Christus selbst.

frag.
Wen hat ers eingesetzt? Antwort.

Allen frommen gläubigen Christen. Die sich selbst und die
gute Christi bekennen.

frag.
Was sollen sie damit thun? Antwort.

Sie sollen sein Leib essen und sein Beut trinken zu sein
er gedanklich.

frag.

Was soll man darbey gedemerket?
Antwort.

Wir sollen gedemerket sein, wie Got der Hnrichs batte, er uns alle
geliebt hat. Das er seinen einzigen Snn. frs uns ward auch
darum, also in das lichte geben hat. Das er uns mit
seinen leib und blut erlöst, darumb sollen wir ihm fr
lieb und danck sagen.

frag.

Ich kenne mit verstehen, das sein leib und blut. da sein solle
Antwort.

Unser Vorvater Hans hat mit wort gesprochen, aber die lufft
glaub Snn. wort. Es ist Hans fassen.

frag.

Wie hat er die wort gesagt?

Antwort.

Unser Herr Jesus Christus in der Nacht, da er war,
wachte, wart. Nam er das brot danket, gesegnet
und brach. Gab seinen Jüngern und Sprach. Nemet
fr es set. das ist mein leib. der frs uns gegeben wirdet,
das kocht er meiner gedankens. Des selben gleiches,
Nam er aus der Schale, was dem Abenmal danket
und gesegnet er. und gab man den wird Spruch künde.
et alle darauß. Das ist mein blut des neuen Testa-
ments. das frs uns wird frs will vergossen wirdet. fr
was gebung der sünden. des kocht so oft fr Gedanket

zu meiner Bedarft mis.

Frage.
Was stehet dies das du es also beantw.?
Antwort.

Es darhait Jhesu Christ, der mit Leiden oder Dingen klau-
wend sein Allmachtigkeit. Das ein heimes künigleich ist.
Darnach glaub ich es bestigelt, das es darbeit ist wie
er gewest.

Frage.
Was bringt für einen Künig, so man den Leib Christi und
sein heimes Erreicht?
Antwort.

Es bringt Trost für Künig. Dann es wird ein exempel alles
des Leregaffig, das eines Christen umb seinen Familien
katholisch worden und bedienet hat.

Frage.
Was ist das selbig?
Antwort.

Es ist hochkennere küniglicheit der sünden was es küniglich.
kheit, und küniglicheit. Dann da werden wir Christen
Leregaffig. Am heilich mit sin. er wird ein heimes, und
wir in sin eingeleit da werden wir erben gottes und
mit erben Christ.

Frage.
Wie künne ich das die dinge geschehen?
Antwort.

Die verheißt Krieger Gottes, ^{das} dann vordienest Ewig, und
die Heiligen Saramonika gesoren, ^{die} Saramon, wome ^{die} Saramonika
in besten glauben freigesat so bin es gewiß
wund segen. Das ist vordienest alles Sat. was mir Gott ^{mit}
gesagt wund Christi vordienest Sat.

Frage.

Wie kann eueres Essen und Trinken so großartig
kriert?

Antwort.

Das Trinken ist so vordienest. Allam Christ mit, sonder das
weft glaub. auf des wort, das ist mein Leib der für mich ge-
geben ist. Das ist mein Blut. Es für mich vergossen ist. In
vergebung der Sünden.

Frage.

Sabere alle Menschen, die den Leib und Blut Christi Essen
und Trinken diesen Nuz daraus?

Antwort.

Ja. Nain. Sander Allam die. die es würdiglich ist und
Trinken.

Frage.

Welche Menschen vordienest würdiglich?

Antwort.

Es sind solche Menschen, wie denen Sündige vordienest
armen, so sind, und die groß verarmung. der sonne dinnig
für in der Pitteren, Gott für ^{so} geben Sat, wasleren, verhar-
en, für Sünde von Sorgen, Sünden und Sünden, und so
leben, so sind, die so sind vordienest würdiglich.

Frage.

Welche Menschen vund Trinckers vnuwerdigelig?
Antwort.

Es ist der digne vnd dummis vund Bessers Darmhorigis.
Hait in Christo nit erdumey. in weiffenleichen sind
Bleichen. he loben nit Jos. Tey. noeloy. Vordt haß vund
frindtschaft in Goryen sohalten. oder in vnglaubey
Gingne goy. der Mensch vund Trinckers vnuwerdigelig.

frag.

Bringt es fuer den Schaden. wenn sy also Eingyne
geen?
Antwort.

Es bringt in Kambelichen den Schaden. Dann sy den
vund heimlichen Jany selbst das gewirge. vnu pflichtig
an dem Loeb vund Beret des Gory.

frag.

Was dreyß an dem Gernach huer: war an dem das Sa.
crament Enpfangen hat?
Antwort.

Man muoß Christo ^{vnu} Jesu seinen Heiligen Teyden vund
Schreyen vnu Goryen danieligen. seinen Tact vnu schre.
digen. vund Tars seinen willoy loboy.

frag.

Warum best man das Heilig Sacrament mit
diesem dem Namen Gindein vnd vnuerschamdigem
reissen?
Antwort.

Warum. Sy kinnen sich selbst mit vnuosen oder

erhöhet. Und höret, den Leib des Heren von der Anden
sprich wie wunderbauden.

frag.

Sag mir noch eines. Was ist die Christen in diesem
Sacrament auch Ehren und Ansehen?

Antwort.

Es hat Johannes Christum Jesus in seiner Anwesen
der Tüchelfrauen Maria Leib bepfloß, so frolich er
hört. so haben die Andern höchst. Auch die ewigen
Gnüg. Das wiederum Jesus in heiliger eingeweiht
an besten Gmüt. Darum sollt ihr. wenn ihr dieses
Sacrament empfangt. Christum darinnen mit euch an
besten Gmüt.

frag.

Wie oder was bestehet an? Antwort.

Das ist mit treibenden Augen von demselben Allmächtig
das Gott ist mit an. Sondern das ist der Beirath der
Gottes wort in demselben Heren sagt. Jesus Christ
tun, den ich ewiglich empfang. den Gott ist an ihm geist
wird in der ewigen.

Der Sibent und
Letzte Theil der Kinder, Leer. und
von dem gewalt der schreie oder
absolution.

Frag.
Wie haist das drit Stück von der Götzeichere gesamt?
wilt das vuns der seligkeit in Christo vergewist?

Antwort.
Es haist die auferlösung von Sünden, oder der gewalt
der sünde im Himmelreich.

Frag.
Was glaubst du von demselbigen?

Antwort.
Ich glaub baptisier, das in der heiligen, Christen
kirchen. Sie auf erden, warlich ist es eine vollkommen
vergebung aller Sünden, wie man heiliger glaubt
setzt. Ich glaub vergbung der Sünden, daraus vergewist
ist mit.

Frag.
Wer kann sie auf erden, die sünde vergeben, wer
hat den gewalt?

Antwort.
Es heiliger Christen, die heiligen, frommen, Götzeichere
kirchen, die man, die sie darzu ne der nehen, das frange,
eine heilige kirche.

Frag.
Wer hats also bezeugen?

Antwort.
Jesus Christus selbst, der hat in seinen jünger
gesagt. Wem ich die heiligen, Christen, wolken

fr die Sündt vergebt. Dann sind sy vergeben. Und wolten
fr sy behalten. Dann sind sy behalten. diu gewalt wird
dennst Gaben des Appestol. Ang amdenen Jon Vangstun.
er, die sy dazwey verpönt und Bonolben Gaben. Und sin
der ein gelaßten. Und daz als solches. in der Gneß
siß der For Gmelt.

frag.

Was ist das für an gewalt?

antwort.

Es ist an Priester gewalt. und legt in der hochmi.
ding. des heiligen füngers. als off was predigt die
groß und vergabung der sünden im Namen Jesu Christi
wunder allen Völkern.

frag.

Vergebt doch Gott allem die sündt. wie kann dann der
Priester vergeben?

antwort.

Der Priester kannet nirs für sich vergeben. gebrauchet sich
auch nirs eigens gewalts. sindet kannet allem als
am diener Gottes und der Gneß. wie es für Bonol.
ben ist.

frag.

Kann man nicht einem Menschen in Sündergart
des Euangelium verheiden, das im heilich seine sündt,
vergeben werden?

antwort.

Warum nit, es hat Ja der Herr Christus die Völligkeit
in sonderheit von seinen sünden aufgelöst und gesagt,
weine sein. so ist geheißen, die seine sünde vergeben, also
so hat er auch in der Tindorn in sonderheit gesagt, die
seine sünde vergeben. Vor ihm für Fried, und je
ho. hat man in sonderheit die aufferweckung Christi
vergessen, seine so.

frag.

Warum Vnget folge. Sündereiche verhängung, so
dass gottes wort in der gemein wohl gereicht wäre?
Antwort.

Es ist am Sündereichen standes und gewisses trost
anone Gottes, Christus, der seine sünde verdammt, wollen
wenn der Tod. Das man für seine sünden vergabung
sagt und vergewis ist. Wenn er mit wahrheit freier
gelobt hat Gott, Christus ist für mich am gestanden.

frag.

Welcher vergibt man die sünde?
Antwort.

Allein Beibigen und Freßfortsetzen, die müssen
die mit demselben Götzen ihre sünde bekennen und er
kennen, dann abstoßen, so loben so frey. und sich für
Christo wieder bekennen wollen.

frag.

Welcher begehrt man die Sünd?

Antwort.

Der Ungläubigen, welche so freysinnig und kalten Christen
die in Sünden verbleiben und vor Gottes Sünden stehen
Christen mit wider Glauben, noch sich so sehr wollen.

frag.

Ist es aber gewiß, das einem seine Sünden vor Gott war-
lich vergeben werden, wenn in der Priester Absolution?

Antwort.

Ja, als wenn Christus die verabschiedet ist. Und wenn Götter
unvergessen nie fallen. Und das was das bezeugt von
Gottes, glaub. Und mit Christus daraus, so wie. dann
das Gott hat gesagt. Wunders ich sag mich. was ich auf
orden, Sünden, wird. soll auch im Himmel gebunden sein.
und was ich auf orden, Loß, wird. soll auch im Himmel
Loß sein.

frag.

Was sagst du dann von der Beicht soll dann auch die
Sünden Beichten?

Antwort.

frag.

frag.

Wann soll man Beichten? Antwort.

Erstens soll man Gott täglich beichten, nachmals von
seinem Knecht, dann eine vornehmliche beicht haben.

sinne löstten. aus dem Bristen. Von diesem die man.

frag.

Was heisset vor der seelens Bericht. die dem Priester haimb:
erz gescheht?

antwort.

Ich halt für an der Crostleigen Vniz und Hailpamb
die. das die Anwesen die Freilig Eristeig hainb
Gindon sinne aller löstten mannes das man mit allem
weiß verfallten, und hains woge abkomon es sey soll

frag.

Warum soll man dem Priester haimbeis Bericht?

antwort.

Warum. Es haimb man mit einem Bristen wecheln
eig werden, und sinne noch anzugehen. Solman an Priester
hainb, von sinne glauben und loben. Alreissig Vorhoren
on, das die man erigen, quessen hatgeben. Gottes Vorhoren
einbilden. Trepen. Stundten und mit Gottes wort
sindon war. von sindon ansees. das man hainb an
Bristen Crost ist.

frag.

Warum ist aber solch Bericht Vniz?

antwort.

Es ist an Anwesen der Engen und an der seelens
der Lasten. beibracht die Freilich. der hainb die Fre ab.

Freudung, wozu der Anstaltelley. nach demmich-
tig. gedultig. und Bot. forchtig. sagt Ancom seine
sind. Darob, die grad gottes in Christo Hoffe. und
ist am groß anzeigens. Anm. Ketz. gestalt. was von
Ihm und Ketz. Daran. Bots. im Fintel. Am. gefallen. zut.

Frage.

Wieß Anm. alle seine Sündt mit Allen verbestend.
er beichtet?

Antwort.

Als hat die Anstalt der Heilig. Christen. Hoffe. was
ers. nie. begert. soist es. Anm. unglück. darzue. ist es
mit von Ketz.

Frage.

Welche Sündt soe man dann beichten?

Antwort.

Is Anm. son. gewis. am. darst. beswaren. und
Gewis. oder dann. Anm. Sündt. was. hat. und. bedarf.

Frage.

Is aber am. schwarz. durg. seine. Sündt. beichten?

Antwort.

Isa. Allen. Verpöbten. Sündt. und. Hochfürstigen
gleich. die. für. durg. Lob. besorgen. Aber. Anm.
am. demmich. Christen. dann. seine. Sündt. was.

Großes Laidt soni. ist es mit p^{er}son die selbes zu besten.
was dem des J^{es}u Ehr^{ich} willey, das mit der Abstat.
soni ist gerechtes worden.

Frage.

Wann ich Recht hab. und absolviert bin: was d^{ie}ß
ist darnach hien: Antwort.

Hott im Standen, Besten. Lob und Danksagen
soni Danksagung durchs Heil^{ich} Ehr^{ich} im
des J^{es}u was D^{ie}ß, h^{ie}ß, dann Lob, p^{er}son
und in allen D^{ie}ß, das h^{ie}ß, & ist die Kraft d^{ie}ß
welche h^{ie}ß, d^{ie}ß, das G^{ie}ß, und das
L^{ie}ß, in dem Namen d^{ie}ß, Ehr^{ich}.
Ehr^{ich}. Amen.



